

Protokoll der Fachschaftssitzung

Fachschaft Mathematik der TU Darmstadt

07. September 2026

Beginn	17:30 Uhr
Ende	18:00 Uhr
Anwesende	Joshua, Kate, Joscha
Redeleitung	–
Protokoll	Kate
Newsletter	Kate
FSR	<i>Anwesend:</i> Kate <i>Abwesend:</i> Camilla, Magnus, Poily, Johannes J.

Termine

September	24.	16:15	Mathe-Infos Übergang Bachelor - Master
	24.	18:30	FSK Baulng
	26.	10:00 – 15:00	Tutor*innen-Schulung
	27.	15:00 – 18:00	Team-Schulung
Oktober	5. – 9.		OWO
	12.		Beginn der Lehrveranstaltungen
November	13.		Abschlussfeier

Schriftliche Kunde

Ⓐ Die HDA veranstaltet das AI Literacy Forum für Studium und Lehre¹ am 28. September.

¹<https://tu4you.tu-darmstadt.de/en/courses/skills-portal/offers/ai-literacy-forum-studium-und-lehre-2026>

- Ⓐ Der Arbeitskreis Gleichstellung unseres FB lädt alle Interessierten herzlich zum nächsten Treffen des AK am 07. September um 10:00 Uhr in S215/244 ein.
- Ⓐ Sukie hat am Freitag um 13:30 Uhr Doktorprüfung.
- Ⓐ Die zentrale Gleichstellungsbeauftragte lädt zur Tagung „Demokratie verteidigen – Gleichstellung und Chancengerechtigkeit an Hochschulen stärken“ am 19.11.2026 von 16 bis 20 Uhr an der Frankfurt University of Applied Sciences ein. (Hier war ein Plakat im Anhang.) Anmeldung: <https://eveeno.com/135450408>
- Ⓐ Die FS Sport hat eine Umfrage² erstellt, um Auswirkungen der Unterfinanzierung im Hochschulpakt auf Studis zu erfassen. (Es gibt dazu einen Werbetext, den wir auf Verteilern verbreiten könnten)

Personensuche

Falls ihr helfen wollt, ohne auf die Sitzung kommen zu müssen, suchen wir noch Personen für die folgenden Tätigkeiten:

Begrüßungsgespräche (fachschafft@mathebau.de) Die neuen Erstis haben Begrüßungsgespräche. Dafür suchen wir noch Studierende, die dabei sind und Fragen der Erstis zum Studium beantworten können. Meldet euch per Mail oder tragt euren Namen an der Helfer*innenwand ein. Das nächste Gespräch ist am Freitag, den 25. September um 10 Uhr via Zoom.

Arbeitsaufträge

Fachschaftssticker (Gabriel; bald)

Prof-Info (Nika, Daniel; bald)

Arschief-Skript schreiben (Daniel; bald)

A $\frac{1}{2}$ -Teile (Daniel; ?)

FS-Logo (Kate; Oktober)

Kaffeekasse digitalisieren und beschildern (Kate; September)

@mathebau-Weiterleitungen aufräumen (Daniel; bald)

Spieleabend-Plakat (Justus; August)

Umfrage FS-Raum/Büro Aufräumen (Kate; nochmal im Oktober)

²https://forms.cloud.microsoft/Pages/ResponsePage.aspx?id=kS3wqmnWIO2NEa9tXt3sZE72f_k38mLJlGT0oB1WAvpUOTRWm1NRNkZDVEQ3MD1XU0sxS1RURU04Sy4u

TOP 1: Juli-FSK

Am 30.07. war FSK und die Mathe war zwar nicht vertreten, aber wir haben aufmerksam das Protokoll gelesen und halten folgendes für interessant.

Wichtiges aus den Gremien

Der **AStA** berichtet, dass ab dem Wintersemester 2026/27 eine Rechtsschutzversicherung insb. für Miet- und Arbeitsrecht für alle Studierenden im Semesterbeitrag enthalten ist.

TOP 1: Besuch zur RMU

Zu Gast war Petra Schneider vom Kooperationsmanagement Rhein-Main-Universitäten, die das RMU-Studium und die aktuellen Entwicklungen vorstellte. Grundsätzlich können Studierende Lehrveranstaltungen aller drei Universitäten besuchen und auf Bibliotheken sowie einige Softwareangebote der Partneruniversitäten zugreifen. Für die Anmeldung ist lediglich eine Immatrikulationsbescheinigung erforderlich.

In der anschließenden Diskussion wurden jedoch zahlreiche Probleme angesprochen. Besonders häufig genannt wurden die schwierige Anerkennung von Modulen, unterschiedliche Prüfungsordnungen und Anmeldezeiträume sowie fehlende Erfahrungsberichte. Als Idee wurde eine zentrale Sammlung bereits anerkannter Module und Erfahrungsberichte vorgeschlagen. Langfristig soll die Anerkennung bei identischen Studiengängen einfacher und stärker automatisiert werden.

Außerdem wurde angeregt, die Vernetzung der RMU-Fachschaften auszubauen und wichtige Informationen (z. B. Anmeldezeiträume, Modulbeschreibungen oder Hinweise zu hybriden Veranstaltungen) zentral bereitzustellen. Auch Themen wie die Nutzung verschiedener Uni-Accounts, fehlende Vertretungen von RMU-Studierenden in Gremien und organisatorische Hürden wurden angesprochen. Das RMU-Team freut sich über weiteres Feedback und Anregungen.

TOP 2: Besuch des Büros für Nachhaltigkeit / Delta-Forum

Das Büro für Nachhaltigkeit stellte das Delta-Forum vor, das im Rahmen eines EU-Forschungsprojekts zu urbanen Sharing-Modellen entstanden ist. Über die Plattform können unter anderem Räume und Angebote rund um Nachhaltigkeit gefunden und gebucht werden.

Außerdem wurden der Grüne Seminarraum, die Arbeit des Klimaschutzmanagements sowie Beteiligungsmöglichkeiten vorgestellt. Auch an den Tag der Nachhaltigkeit wurde erinnert. Auf Nachfrage wurde bestätigt, dass das Projekt nach dem Ende der aktuellen Förderung 2027 weitergeführt werden kann.

TOP 3: Besuch des SGM

Das Studentische Gesundheitsmanagement (SGM) informierte über verschiedene aktuelle Angebote, darunter die Timeout Zone, eine Selbsthilfegruppe sowie eine Umfrage zum Thema Migräne und Kopfschmerzen im Studium. Sie bieten auch Vorträge in den Orientierungswochen an.

Außerdem wurde ein neues Projekt zur Förderung der mentalen Gesundheit vorgestellt.

Geplant ist ein digitales Selbstlernangebot (z. B. als App oder Moodle-Kurs) mit Inhalten aus der Positiven Psychologie. Das Angebot soll zunächst für Studierende entwickelt werden und ohne Vor-Ort-Termine auskommen. Für die Entwicklung werden insbesondere Studierende mit Interesse an der App-Entwicklung gesucht.

TOP 4: Vorstellung der Akkreditierungsseminare

Da in den kommenden Jahren bei mehreren Studiengängen Reakkreditierungen und interne Evaluationen anstehen, wurde für die Teilnahme an Akkreditierungsseminaren des studentischen Akkreditierungspools geworben. Dort wird unter anderem vermittelt, welche Anforderungen Studiengänge nach der Musterrechtsverordnung erfüllen müssen und wie Akkreditierungsverfahren ablaufen.

Neben mehreren Online-Terminen wurde auch die Idee vorgestellt, gemeinsam mit dem Akkreditierungspool ein Präsenzseminar an der TU Darmstadt zu organisieren, da dies erfahrungsgemäß deutlich interaktiver und spannender ist.

Sonstiges

- Die FSK ist als angemeldete Fußtruppe beim Darmstädter CSD mitgelaufen.
- Am 26.09.2026 soll es ein Reichsbürgertreffen am Karolinenplatz geben. Neben dem Besuch der Gegendemo planen AStA und FSK auch andere Formen der Gegenmeinungs-Äußerung.
- Es gibt die Idee für eine *Tour de FSK*, bei der man alle Fachschaften besucht und die jeweils etwas anbieten, um sich lustig zu vernetzen.

TOP 2: August-FSK

Am 20. August war FSK bei der Geologie, die so kurz war, dass das Pizzaessen der letzte Programmpunkt war.

Finanzantrag

Die Fachschaft MaschBau möchte an einer europäischen Fachschaftentagung teilnehmen. Da das über 1000€ kostet, müsste ein Finanzantrag vom StuPa genehmigt werden, das ist aber aktuell wegen geringer Teilnahmezahlen nicht beschlussfähig. Daher hat die FSK einen neuen Antrag über 999,99€ für sie angenommen.

TOP 1: Besuch Future Engineering Career Programme

Das Future Engineering Career Programme (FEC) richtet sich insbesondere an internationale Studierende und soll diese beim Berufseinstieg in Deutschland unterstützen. Das Programm ist an 89 Universitäten vertreten und wird an der TU Darmstadt durch Drittmittel gefördert. Angeboten werden unter anderem Beratungen im Karo 5 (Counter Internationales, mittwochs 14–16 Uhr), bei denen beispielsweise Bewerbungsunterlagen überprüft werden können, sowie verschiedene Seminare.

Das Programm möchte stärker mit Fachschaften und anderen Stellen der TU zusammenarbeiten und bittet daher um Vernetzung. Mit den Dekanaten besteht bisher nur wenig

direkte Zusammenarbeit, außer bei vereinzelten Fachbereichen. Da das Angebot besonders Internationals hilft, erhofft sich das FEC, dass Fachbereiche mit englischsprachigen Studiengängen auf sie zukommen.

Es wurde außerdem angesprochen, dass die vielen Angebote besser auffindbar sein müssten. Das Skills-Portal bietet dafür momentan nur begrenzte Möglichkeiten. Auch die teilweise schlechte zweisprachige Beschilderung innerhalb der TU wurde kritisiert. Für Fragen und weitere Kooperationen ist das Programm unter `fec@tu-darmstadt.de` erreichbar.

TOP 2: Hochschulbad/Hochschulstadion

Lenny vom Sportreferat des Unisportzentrums berichtete über die aktuellen Probleme rund um die Finanzierung des Hochschulstadions und insbesondere des Schwimmbadbetriebs. Die Finanzierung des Bads ist momentan unklar; der Kanzler hat angekündigt, das Bad finanziell nicht unterstützen zu wollen. Stattdessen steht die Forderung im Raum, von den Studierenden Eintritt zu verlangen. Gleichzeitig fehlen Mittel für Badeaufsichten, Geräte und weiteres Personal. Auch die Organisation der Schichten und der Umgang mit medizinischen Notfällen bzw. Regelverstößen sind problematisch.

Ab dem 15.09. soll kein Kassenpersonal mehr vor Ort sein; außerdem endet dann die diesjährige Schwimmsaison. Der Zugang zum Stadion über die Athene-Karte ist weiterhin nicht geklärt, eine Einbindung in die TUDa-App über einen QR-Code wird als mögliche Lösung diskutiert. Auch eine Finanzierung über den Semesterbeitrag wurde angesprochen, würde allerdings zu weiteren Kosten für die Gesamtheit der Studierenden führen. Wie hoch die tatsächlichen Kosten und Einnahmen des Schwimmbads sind, ist momentan nicht bekannt; entsprechende Zahlen sollen für die nächste FSK eingeholt werden.

Es wurde über verschiedene Lösungsansätze diskutiert, unter anderem eine Sportkarte für das Schwimmbad, eine stärkere Nutzung der Stadionflächen durch Studierende sowie eine mögliche Zusammenarbeit mit der DLRG. Das Sportreferat möchte gemeinsam mit der FSK und den Studierenden konkrete Vorschläge entwickeln und diese anschließend gegenüber dem Präsidium vertreten. Auch ein erneutes Gespräch mit dem Kanzler im November/Dezember wurde als Möglichkeit genannt; dieses soll vorher mit dem Unisportzentrum abgestimmt.

Außerdem wurde angeregt, die verschiedenen Verschlechterungen und Einsparungen an der TU zentral zu sammeln und damit gegenüber der Universität bzw. dem Land aufzutreten.

Sonstiges

Ein altes, nicht beschlossenes Dokument zur Aufschlüsselung der FSK-Gelder auf verschiedene Töpfe soll nach den aktuellen Bedarfen überarbeitet und diesmal hoffentlich beschlossen werden.

TOP 3: TOPe für die OWO-Sitzung

Wir sind dafür, dass die Auswahlaktivität FS-Sitzung am Dienstag stattfindet. Mögliche Themen sind:

- Spieleabend planen (Termin ausmachen, Zuständigkeiten festlegen, Mail schreiben)
- Schaukasten basteln mit Kate
- Mail an Assistenzen (Hinweise im Ewigen Kalender unter Oktober)